

10.10.2024



Pressemitteilung der Kulturkirche 2025

Unternehmerbiografien 1972: Verdrängung, Enteignung, Neuanfang

Familienunternehmen in Ostdeutschland

Die Kulturkirche 2025 lädt herzlich ein zu einem Vortrags- und Diskussionsabend im Rahmen der Reihe "Unternehmerbiografien 1972" am **22.10.2024 von 19.00-21.00 Uhr im Industriemuseum Chemnitz** (Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz).

Unter dem Titel "NEUANFANG ODER FORTGESETZTES TRAUMA? - Die Treuhand und die Reprivatisierung der 1972 verstaatlichten Unternehmen" werden Vertreter verschiedener Unternehmen zu Wort kommen, die von der Enteignung 1972 betroffen waren.

Grundlage des Abends sind Interviews aus dem Projekt "Oral History" (1991-1992). Es enthält über 50 Tonaufnahmen von Zeitzeugen zur Wirtschaftsgeschichte der DDR.

Programm:

Historische Einführung von Dr. Rainer Karlsch

Wirtschaftshistoriker, Autor des Buches: Familienunternehmen in Ostdeutschland. Niedergang und Neuanfang von 1945 bis heute, Mitteldeutscher Verlag 2023

Oral History: Vorstellung der Interviews von 1992 mit Blick auf die Enteignung 1972 und die weitere Entwicklung:

- Werner Weißbach, *Gebr. Weißbach Anlagen und Kesselbau, ab 1972 VEB Wärmetechnische Anlagen*

- Stefan Lindner, *Armaturenfabrik „Lindner & Co. Rabenstein“, ab 1972 VEB Armaturenwerk Karl-Marx-Stadt*

Podiumsgespräch mit Dr. Rainer Karlsch, Dr. Sebastian Liebold, Jürgen Kabus

weitere Infos unter:

<https://kulturkirche2025.de/veranstaltungen/unternehmerbiografien-1972>

Kulturkirche2025

Arbeitsstelle Kulturhauptstadt
Evang.-Luth. Kirchenbezirk
Chemnitz
Theaterstraße 25
09111 Chemnitz

Holger Bartsch

Kulturhauptstadtpfarrer
holger.bartsch@evlks.de
0371 400 56 21

Lisa-Maria Mehrkens

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
mehrkens@kulturkirche2025.de
0176 922 58 698

weitere Formate und Projekte unter kulturkirche2025.de